

# Inhaltsverzeichnis

*Reinhold S. Jäger, Universität Koblenz-Landau, Zentrum für empirische pädagogische Forschung*

## **Qualitätsmanagement in Universitäten – Ziel und Wille unbekannt?**

<b>Wege aus dem Dilemma .....</b>	<b>3</b>
1. Der Ausgangspunkt.....	3
2. Begründungen.....	4
3. Qualitätsmanagement für eine bessere Lehre.....	8
4. Qualitätsmanagement für eine bessere Forschung.....	14
5. Fazit .....	19
6. Literatur.....	21

*Jürgen Wegge, Universität Dortmund*

## **Groupware als Instrument moderner Organisationsentwicklung:**

### **Zielsetzung und Zielvereinbarung per Videokonferenz.....22**

1. Moderne Organisationsentwicklung erfordert den Einsatz von Groupware.....	22
2. Chancen und Probleme von PC – Videokonferenzen .....	28
3. Zielsetzung und Zielvereinbarung per Videokonferenz.....	34
4. Zusammenfassung und Ausblick.....	45
5. Literatur.....	48

*Herbert Hasselbrink, Arbeitsamt Kassel*

## **Organisationsphilosophie mit Leitlinien für die Führung und**

### **Zusammenarbeit im Vorfeld des „Arbeitsamtes 2000“ .....53**

1. Die Ausgangslage .....	53
2. Das Organisationskonzept .....	54
3. Von der Spartenorganisation zur kundenorientierten Teamorganisation.....	55
4. Organisations- und Führungsstrukturen in den Arbeitsämtern ..	57
5. Erprobung in Modellversuchen.....	58
6. Kundenorientierte Mitarbeiter-Teams .....	58
7. Qualifizierungsbereiche, Qualifizierungsbedarf .....	61
8. Führungsaufgaben .....	63
9. Das Zielvereinbarungsgespräch.....	68
10. Schlussbetrachtung.....	72

*Philipp Hölzle, Universität Karlsruhe (TH)*

## **Die Anwendung des Führungsinstrumentes „Zielvereinbarung“ in der deutschen Wirtschaft .....**

<b>75</b>	<b>75</b>
1. Forschungsprojekt „Prozessorientierte Personalarbeit“ .....	75

2.	Schriftliche Befragung .....	76
3.	Ergebnisse der schriftlichen Befragung .....	81
4.	Literatur .....	100

*Markus Sperka, Universität Frankfurt*

<b>Organisationsinterne Kommunikation: Typische Störungseinflüsse und ein diagnostischer Zugang .....</b>		<b>101</b>
1.	Zur Funktion der Kommunikation .....	101
2.	Potentielle Störungseinflüsse .....	103
3.	Der Fragebogen „KomminO“ zur Diagnose der organisationsinternen Kommunikation.....	106
4.	Diagnostische Varianten .....	108
5.	Epilog .....	112
6.	Literatur.....	113

*Thomas Bauer und Armin Weber, DaimlerChrysler AG, Wörth*

<b>Partizipative Arbeitspolitik als Bestandteil betrieblicher Veränderungsprozesse im Werk Wörth der DaimlerChrysler AG ..</b>		<b>115</b>
1.	Arbeitspolitik bei DaimlerChrysler.....	115
2.	Ziele und Inhalte der Arbeitspolitik .....	116
3.	Gruppenarbeit .....	118
4.	Reorganisation der Zeitwirtschaft (REZEI) .....	119
5.	Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP).....	122
6.	Arbeits- und Betriebszeitflexibilisierung .....	124
7.	Angewandte Methoden und Tools.....	125
8.	Neue Rollen von Führungskräften, Fachleuten und Betriebsräten.....	128
9.	Zukünftige Handlungsfelder .....	131
10.	Literatur.....	132

*Ernfried Groh, Polizeidirektion Landau*

<b>Führen mit Zielen bei der Polizei: Mitarbeiterbeteiligung fordern und fördern .....</b>		<b>134</b>
1.	Vorbemerkungen:.....	134
2.	Die Polizeidirektion Landau stellt sich vor .....	136
3.	Führung in der Polizei .....	137
4.	Polizeiarbeit ist Gruppen- und Teamarbeit .....	146
5.	Organisationshierarchie der Polizei.....	149
6.	Führen durch Zielvereinbarungen bei der Polizeidirektion Landau .....	151
7.	„Führen durch Moderieren“: eine Maßnahme zur Organisationsentwicklung bei der Polizeidirektion Landau .....	159
8.	Zusammenfassung.....	177
9.	Literaturverzeichnis .....	178